



SCHULUNGS-HANDBUCH

Accu-Chek[®] Solo Mikropumpensystem



4. Mikropumpe einrichten

EINRICHTUNG

Um das Vorbereiten der Mikropumpe zu erleichtern, wird der Startvorgang in 6 Phasen unterteilt, die auf den folgenden Seiten erklärt sind.

- Infusionseinheit auf Körperstelle setzen
- Reservoir mit Insulin befüllen
- Reservoir mit Mikropumpenbasis verbinden
- · Diabetes Manager und Mikropumpe verbinden
- Reservoir-Nadel füllen
- Mikropumpe befestigen

\land Warnung

Das Reservoir, die Kanüle und die Mikropumpenhalterung sind steril verpackt und für den Einmalgebrauch vorgesehen. Verwenden Sie eine Komponente des Mikropumpensystems niemals, wenn ihre sterile Verpackung bereits geöffnet wurde oder beschädigt ist.

Infusionseinheit setzen

01	02
	07:00
Unformation	ដ Mikropumpe vorbereiten
District Series of Contract Series and Seri	 Führen Sie folgende Schritte aus: 1. Neue Infusionseinheit auf die ausgewählte Körperstelle setzen. 2. Neues Reservoir mit Insulin füllen. 3. Reservoir mit Pumpenbasis verbinden.
ок	Hilfe Fertig
Nachdem Sie den Diabetes Manager eingerichtet haben (siehe (Accu-Chek Solo Mikropumpensystem) Kapitel 3.1), erscheint die Anzeige Mikropumpe vorbereiten. Tippen Sie auf OK.	Folgen Sie einfach den Anweisungen in der Anzeige Mikropumpe vorbereiten. Jeder einzelne Schritt ist auf den folgenden Seiten ausführlich erklärt. Wenn Sie sich die Schritte als
	Videoanimation ansehen möchten, tippen Sie auf Hilfe. Wenn Sie den letzten der drei Schritte abgeschlossen haben, tippen Sie auf Fertig.

Phase 1: Infusionseinheit auf Körperstelle setzen



nach dem Aufkleben nicht versehentlich löst.



Richten Sie zunächst den Haken an der Unterseite der Setzhilfe und den Haken an der Mikropumpenhalterung so aus, dass diese ineinandergreifen können. Dann schieben Sie die Mikropumpenhalterung unter leichtem Druck vollständig in die Setzhilfe ein, bis sie in den Haken an der Vorderseite der Setzhilfe eingreift. Spannen Sie die Setzhilfe, indem Sie den Spannhebel in Pfeilrichtung etwa 180° im Uhrzeigersinn drehen.



Setzen Sie die Kanüleneinheit leicht schräg in den Schacht für die Kanüleneinheit ein, wobei die untere Öffnung nach vorne weist. Schieben Sie die Kanüleneinheit so weit in den Schacht, bis sie hörbar einrastet.

Überprüfen Sie mit einem Blick durch die Positionskontrolle, ob die Kanüleneinheit in der richtigen Position ist. Ziehen Sie beide Teile der Schutzfolie vom Pflaster ab. Berühren Sie auf keinen Fall die Klebefläche des Pflasters.



Die Haut an der gewählten Körperstelle muss straff und eben sein. Drücken Sie die Setzhilfe fest auf diese Stelle, sodass das Pflaster gleichmäßig auf der Haut klebt. Drücken Sie den Auslöseknopf. Damit wird die Kanüle unter die Haut eingeführt. Streichen Sie das Pflaster um die Infusionseinheit glatt, sodass es guten Kontakt mit der Haut hat.



Drücken Sie den Trennknopf, um die Setzhilfe von der Infusionseinheit zu lösen. Drücken Sie die Infusionseinheit und den Pflasterrand gegen die Haut, sodass das Pflaster glatt auf der Haut klebt. Jetzt ist die Infusionseinheit sicher am Körper befestigt. Überprüfen Sie jetzt,ob der graueKanülenkopf in derÖffnung desKanülenstutzenssichtbar ist undbündig imKanülenstutzen sitzt.Wenn der graueKanülenkopf nichtsichtbar ist, finden SieAnweisungen zurLösung diesesProblems in (Accu-ChekSoloMikropumpensystem)Kapitel 18.7Fehlerbehebung.



<u> Marnung</u>

Überprüfen Sie Ihren Blutzuckerspiegel nach dem Austauschen der Infusionseinheit mindestens einmal innerhalb eines Zeitraums von 1 bis 3 Stunden und mindestens viermal täglich.

Sollte Ihr Blutzuckerspiegel aus unerklärlichen Gründen ansteigen oder ein Verstopfungsalarm auftreten, kontrollieren Sie, ob die Mikropumpe und die Infusionseinheit verstopft oder undicht sind. Wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob die Infusionseinheit einwandfrei funktioniert, tauschen Sie sie sofort aus.

Weder die Kanüle noch die Mikropumpenhalterung dürfen erneut verwendet werden. Achten Sie beim Entsorgen dieser Teile darauf, dass sich andere Personen nicht an der Kanüle verletzen können, da sowohl von der Kanüle als auch von dem Kanülengehäuse ein Infektionsrisiko ausgeht.

Phase 2: Reservoir mit Insulin befüllen

Das Reservoir ist der Behälter, in dem sich das von der Mikropumpe abgegebene Insulin befindet. Halten Sie neben der Reservoir-Einheit noch Folgendes bereit:

- ein Insulinfläschchen mit U100-Normalinsulin
- einen sterilen Alkoholtupfer

<u> Marnung</u>

Die Reservoir-Einheit ist steril verpackt und für den Einmalgebrauch vorgesehen. Verwenden Sie eine Komponente der Reservoir-Einheit niemals, wenn ihre sterile Verpackung bereits geöffnet wurde oder beschädigt ist.



21

(i) Hinweis

Halten Sie den runden Teil des Griffs fest und ziehen Sie ihn in Pfeilrichtung nach unten. Füllen Sie das Reservoir mit dem Volumen an Luft, das dem Volumen Insulin entspricht, das Sie später einfüllen möchten. Das Reservoir muss mit mindestens 80 U (0,8 ml) befüllt werden. Das maximale Fassungsvermögen des Reservoirs beträgt 200 U (2,0 ml).



Stellen Sie das Insulinfläschchen auf eine ebene Unterlage (z. B. auf eine Tischplatte). Setzen Sie den Einfüllstutzen auf das Fläschchen. Drücken Sie den Einfüllstutzen soweit nach unten, bis er hörbar einrastet.



Drücken Sie den Griff in Pfeilrichtung ganz nach unten, um die Luft in das Insulinfläschchen zu füllen. Drehen Sie die Reservoir-Einheit zusammen mit dem Insulinfläschchen um 180°, sodass sich das Fläschchen über dem Reservoir befindet. Halten Sie dabei den Griff unbedingt mit dem Daumen gedrückt, sodass die Luft im Fläschchen bleibt. Lassen Sie den Griff dann langsam los, damit sich die Gewindestange nach unten bewegt. Ziehen Sie den Griff langsam weiter nach unten, bis das Reservoir mit der gewünschten Insulinmenge gefüllt ist.



Prüfen Sie das Reservoir, um sicherzugehen, dass sich keine Luftblasen darin befinden. Klopfen Sie mehrmals vorsichtig mit dem Finger gegen das Reservoir, damit sich eventuelle Luftblasen in Richtung des Einfüllstutzens bewegen. Drücken Sie den Griff langsam in Pfeilrichtung (1) nach oben, um Luftblasen aus dem Reservoir zu entfernen.

Ziehen Sie den Griff langsam in Pfeilrichtung (2) nach unten, bis das Reservoir wieder mit der gewünschten Insulinmenge gefüllt ist. Ziehen Sie den Einfüllstutzen seitlich vom Reservoir ab, um ihn vom Reservoir abzunehmen. Vorsicht: Es besteht Verletzungsgefahr durch die Reservoir-Nadel.

Entsorgen Sie den Einfüllstutzen.



Drücken Sie den Griff an der geriffelten Fläche vorsichtig zusammen (1) und ziehen Sie den Griff seitlich von der Gewindestange ab (2).

Entsorgen Sie den Griff.

Phase 3: Reservoir mit Mikropumpenbasis verbinden





(i) Hinweis

Kontrollieren Sie, dass sich zwischen Reservoir und Mikropumpenbasis kein Zwischenraum befindet.

Wenden Sie beim Verbinden der Mikropumpenbasis mit dem Reservoir keine übermäßige Kraft an.



Sobald das Reservoir mit der Mikropumpenbasis verbunden ist, hören Sie zwei Signaltöne als Bestätigung, dass die Systemkomponenten korrekt verbunden sind und die Batterie aktiviert ist. Lesen Sie den Reservoir-Füllstand anhand der Skala am Reservoir ab. Das in der obigen Abbildung gezeigte Reservoir ist mit 2,0 ml (200 U) vollständig gefüllt.

34



Nehmen Sie jetzt Ihren Diabetes Manager zur Hand. Hat sich das Display nach einer Zeitüberschreitung abgeschaltet, schalten Sie es mit der Ein/Aus-Taste wieder ein. Daraufhin erscheint die Anzeige Reservoir-Füllmenge.

Mit • und • stellen Sie die in das Reservoir gefüllten Insulineinheiten ein.

Tippen Sie auf Speichern.

Phase 4: Diabetes Manager und Mikropumpe verbinden

Bevor Sie die Mikropumpe mit dem Diabetes Manager bedienen können, muss eine Verbindung zwischen den beiden Geräten hergestellt werden. Sobald Sie miteinander verbunden sind, werden die Verbindungseinstellungen in beiden Geräten gespeichert. Sie müssen diesen Vorgang erst dann wiederholen, wenn nach einem Austausch der Mikropumpenbasis eine neue Verbindung hergestellt werden muss.

Mit dieser Art der Verbindung ist sichergestellt, dass die Funkverbindung über drahtlose *Bluetooth[®]*-Technologie zwischen dem Diabetes Manager und der Mikropumpe, wenn sie aus irgendeinem Grund gestoppt oder unterbrochen wurde, automatisch wiederhergestellt wird, sobald sich beide Geräte in geeigneter Reichweite zueinander befinden.



39





Richten Sie die Kamera des Diabetes Managers auf den Verbindungscode der Mikropumpenbasis. Halten Sie den Diabetes Manager dabei so, dass der Verbindungscode in der Mitte des Displays erscheint.

(i) Hinweis

Wenn der Verbindungscode gescannt und erkannt wurde, friert der Diabetes Manager den Code auf dem Display für einen Moment ein und es ertönt ein Signalton.

Dieser gibt an, dass jetzt eine Verbindung zwischen der Mikropumpe und dem Diabetes Manager hergestellt ist.

Dieser Vorgang kann eine Zeit lang dauern.

j Tipp

Wenn der

Verbindungscode nicht gescannt werden kann, können Sie stattdessen den Pumpenschlüssel manuell in den Diabetes Manager eingeben.

Weitere Informationen über die manuelle Eingabe des Pumpenschlüssels finden Sie in (Accu-

Phase 5: Reservoir-Nadel füllen



(i) Hinweis

Wenn kein Insulintropfen an der Nadelspitze erscheint, finden Sie Anweisungen zur Lösung dieses Problems in Fehlerbehebung.

Phase 6: Mikropumpe befestigen



(i) Warnung

Überprüfen Sie die Mikropumpe und die Pumpenhalterung auf Beschädigungen, bevor Sie die Mikropumpe an der Pumpenhalterung befestigen. Durch Verformungen oder Risse kann das Mikropumpensystem undicht werden.

Dies kann zu einer Überzuckerung führen.

(i) Hinweis

Überprüfen Sie die Körperstelle, auf der das Pflaster der Infusionseinheit klebt, mindestens 1 Mal täglich.

Wenn Sie die Mikropumpe häufig oder fehlerhaft in die Infusionseinheit (Pumpenhalterung und Kanüle) einsetzen, kann das Mikropumpensystem undicht werden.



Halten Sie die Mikropumpe in einer Position, in der sich die Reservoir-Nadel über dem grauen Kanülenkopf der Pumpenhalterung befindet. Setzen Sie die Reservoir-Nadel der Mikropumpe auf den grauen Kanülenkopf der Pumpenhalterung. Drehen Sie die Mikropumpe vorsichtig in die Pumpenhalterung. Üben Sie leichten Druck auf das Pumpenschild aus, um sicherzustellen, dass die Reservoir-Nadel im Kanülenkopf der Pumpenhalterung verbleibt.



Nach einer Achteldrehung (ungefähr 45°) rastet die Mikropumpe in den vorderen und hinteren Haken der Pumpenhalterung ein.

Überprüfen Sie den vorderen und den hinteren Haken der Pumpenhalterung, um sicherzustellen, dass die Mikropumpe richtig eingerastet ist.

Die Mikropumpe ist nun für die Insulinabgabe bereit. Pumpenhalterung zu befestigen, müssen die Mulden zur Befestigung der Mikropumpe in die Haken der Pumpenhalterung geklickt werden.

Haken oben am Reservoir.



Haken unten an der Pumpenbasis.





Es wird eine kleine Insulinmenge zum Füllen der biegsamen Teflon® Kanüle abgegeben.

(i) Hinweis

Die Mikropumpe kann jetzt Insulin abgeben.

Kontrollieren Sie regelmäßig, dass das Pflaster mit der Infusionseinheit weiterhin fest am Körper klebt. Eine lose Infusionseinheit kann die Insulinabgabe unterbrechen.

Kontrollieren Sie auch in regelmäßigen Abständen, dass Mikropumpenhalterung und Kanüle fest miteinander verbunden sind.

Sollte Ihr Blutzuckerspiegel aus unerklärlichen Gründen ansteigen oder ein Verstopfungsalarm auftreten, kontrollieren Sie, ob die Mikropumpe und die Infusionseinheit verstopft oder undicht sind.

Wenn sich die Einstichstelle entzündet, tauschen Sie die Infusionseinheit umgehend aus und wählen Sie eine neue Infusionsstelle.

Wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob die Infusionseinheit einwandfrei funktioniert, tauschen Sie sie sofort aus.

Basalratenprofil aktivieren



Herzlichen Glückwunsch!

Damit ist die Einrichtung beendet. Jetzt können Sie Ihre Pumpe wenden. Das Accu-Chek® Solo Mikropumpensystem verfügt über zahlreiche Funktionen und Optionen. Mehr darüber erfahren Sie in den folgenden Kapiteln dieses Handbuchs. Sie können auch den eLearning-Kurs der Accu-Chek® Academy absolvieren, um diese Funktionen und Optionen besser kennenzulernen.

MIKROPUMPENBASIS AUSTAUSCHEN

Erste Schritte

Die Mikropumpenbasis ist 120 Tage verwendbar.

Das Reservoir muss zusammen mit der Mikropumpenbasis ausgetauscht werden.

Halten Sie vor Beginn des Austauschs Folgendes bereit:

- neue Mikropumpenbasis
- neue Reservoir-Einheit
- Insulinfläschchen U100-Normalinsulin
- einen sterilen Alkoholtupfer

Befüllen Sie das Reservoir immer mit mindestens 80 U. Das maximale Fassungsvermögen des Reservoirs beträgt 200 U (2,0 ml).

Beginnen Sie den Austausch der Mikropumpenbasis immer über das Menü Austauschen des Diabetes Managers, ehe Sie das gebrauchte Reservoir abnehmen. Nur so ist sichergestellt, dass alle erforderlichen Informationen vollständig übertragen werden und die Insulinabgabe wie vorgesehen weiterläuft.



Tippen Sie in der Statusanzeige auf das Reservoir-Symbol. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Menü Austauschen.

02	(i) Hinweis
O7:00 Systemkomponenten austauschen) Wenn Sie die Mikropumpenbasis austauschen, müssen Sie auch da
Infusionseinheit	Reservoir austauschen.
Reservoir	
Pumpenbasis	
Austauschen	
Es erscheint die Anzeige zur Auswahl der Systembestandteile. Tippen Sie	

auf Reservoir.

28



Es erscheint die Anzeige zur Auswahl der Systembestandteile. Tippen Sie auf Austauschen. Die Insulinpumpe schaltet sich automatisch aus. Drücken Sie auf die Lasche zum Ablösen der Mikropumpe und nehmen Sie die gebrauchte Insulinpumpe von der Infusionseinheit ab.



(i) Hinweis

Ausführliche Anweisungen zum Austausch der Mikropumpenbasis finden Sie in <u>(Accu-Chek Solo</u> <u>Mikropumpensystem) Kapitel 4.4</u>, Vorbereiten der Systembestandteile. Folgen Sie den Anweisungen der Schritte in <u>(Accu-Chek Solo Mikropumpensystem) Kapitel 4.4</u>.

Schritt 4: Diabetes Manager und Mikropumpe verbinden Schritt 5: Reservoir-Nadel füllen. Schritt 6: Mikropumpe befestigen. Basalratenprofil aktivieren

(i) Hinweis

Sie finden den Pumpenschlüssel auf der Innenseite des Deckels des Austausch-Kits. Wenn sich mehrere Mikropumpen in der Kommunikationsreichweite des Diabetes Managers befinden, müssen Sie die Seriennummer Ihrer Mikropumpe aus einer angezeigten Liste auswählen. Die Seriennummer der Mikropumpe finden Sie auf dem Etikett des Pumpenschilds und auf dem Etikett der Verpackung neben dem Symbol SN.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angeführten Produkten um Medizinprodukte zur Anwendung für Patienten handelt. Vor Gebrauch dieser Produkte muss die Gebrauchsinformation beachtet und ärztlicher Rat eingeholt werden.

ACCU-CHEK, ACCU-CHEK SOLO, ACCU-CHEK ACADEMY, ACCU-CHEK PERFORMA und ACCU-CHEK SOFTCLIX sind Marken von Roche.

Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und jeder Gebrauch dieser Marken durch Roche erfolgt unter Lizenz.

Alle weiteren Produktnamen und Marken gehören den entsprechenden Eigentümern.

B 2021 Roche Diabetes Care

www.accu-chek.at

Roche

Roche Diabetes Care Austria GmbH 1200 Wien, Handelskai 94-96 Insulinpumpen-Hotline: 01/277 27 – 596